



Michael Kastl – Fort- und Weiterbildungen

Norderstraße 36

24939 Flensburg

Mobil: 0176 – 20 00 91 39

Email: post@mkastl.com

www.mkastl.com

Herausforderndes Verhalten Gewalt / Fremd- und Eigengefährdung

Dozent:in: Michael Kastl, Praxis für Fort- und Weiterbildung, Supervision & Mediation
Termin: **13. und 14. März 2025** (09:00 – 16:00 / 09:00 – 15:00 Uhr)
Ort: Norder147, 24939 Flensburg
Teilnehmer:innen: Betreuerinnen, Leitungskräfte, Hilfeplaner aus **Jugendhilfe & Eingliederungshilfe**
Kosten: 225 EUR (ohne Unterkunft und Verpflegung)
Anmeldung: per Email (Anmeldeschluss: 10.03.2025)

Beschreibung:

Trotz einem verstärkten Einsatz von Psychopharmaka und vielfach immer früher vollzogenen stationären Aufenthalten in Psychiatrien nimmt gewalttätiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen aber auch von Erwachsenen in der Eingliederungshilfe in den letzten Jahren sowohl an Häufigkeit als auch an Intensität zu und nicht ab.

In der Suche nach Ursachen ist oftmals festzustellen, dass diese Kinder und Jugendlichen keine ausreichende Bindung zu Erwachsenen entwickeln konnten.

Die in der Entwicklung folgenden Institutionen wie Kindergarten, Schulen, etc. verstärken die Problematik häufig noch, da sie aus ihrem „gutgemeinten“ Anspruch heraus altersgerechte Normalität bei in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung hinterherhinkenden Kindern herstellen wollen.



Michael Kastl – Fort- und Weiterbildungen

Norderstraße 36

24939 Flensburg

Mobil: 0176 – 20 00 91 39

Email: post@mkastl.com

www.mkastl.com

Erzeugt wird dabei eine Überforderung die letztlich in Gewalt und Aggression mündet.

Als Konsequenz kommt es zu einer Kette der Überforderung die entweder inneren Rückzug, oft als Autoaggression (Selbstverletzendes Verhalten), oder aber Gewalt nach außen erzeugt.

Über die Darstellung von Persönlichkeitsentwicklung, Problematiken in den Entwicklungsstufen – Störungsentstehung und deren Zusammenhang mit Aggressionen **entwickeln und zeigen wir in diesem Seminar alternative Lösungsstrategien.**

Auszüge aus dem Inhalt:

- gelingende Persönlichkeitsentwicklung von Kindern – was braucht es dazu?
- Betreuungsstrategien – wann ist „Nähe“ und wann ist „Distanz“ notwendig
- Selbstverletzendes Verhalten
- Grenzsetzung – „warme und kalte Struktur“ – Gewalt und Team
- Einschätzung des Bindungsverhaltens der Eltern – Elternarbeit
- Die eigene Persönlichkeit
- Krisenvermeidung – Krisenplanung
- Praxistransfer – Fallbesprechungen

Es ist möglich und gewünscht, dass eigene Fälle aus der jeweiligen Praxis mit eingebracht werden!